

# KW

## **Pause: Broken Sounds / Remote Music – Prepared Pianos from the Archivio Conz Collection**

16.–19. Januar 20

Eröffnung: 15. Januar 20, 19 Uhr

Die KW Institute for Contemporary Art freuen sich, in Zusammenarbeit mit dem Archivio Conz eine Auswahl von 24 künstlerisch präparierten Klavieren aus der Sammlung des italienischen Mäzens und Sammlers Francesco Conz (1935–2010) zu präsentieren.

Die beachtliche Auswahl historischer Kunstwerke von Ay-O, Jack Hirschman, Dorothy Iannone, Allan Kaprow, Nam June Paik, Carolee Schneemann, Roberts Watts und vielen anderen schafft ein poetisches Umfeld für zeitgenössische Musik und Klangexperimente.

Die vollständige Sammlung von über 65 Klavieren wurde von Francesco Conz als Fortsetzung der ersten künstlerischen Auseinandersetzung John Cages mit dem Medium Ende der 1930er Jahre in Auftrag gegeben. Das „präparierte Klavier“ wird gemeinhin als Klavier verstanden, das durch das Positionieren von Objekten zwischen oder auf den Saiten verändert wird. Im Laufe der Jahre hat eine Vielzahl von Künstler\*innen das Instrument auf diese Art „manipuliert“ – über die Veränderung des Klanges hinausgehend und um die Struktur und Form des Klaviers als privilegierten Ort künstlerischer Kreativität neu zu denken.

In Anlehnung an Francesco Conz und das künstlerische Ausloten der Grenzen zwischen Kunst und Musik versucht die Ausstellung, die visuelle Dimension von Musikaufführungen zu verstärken und zu integrieren sowie die Darstellenden und das Publikum zu Protagonist\*innen eines kreativen Klanggeschehens zu bewegen.

Die daraus resultierende visuelle Umgebung – architektonisch und klanglich zugleich – hinterfragt den Ausstellungsraum als Plattform für weitere Erkundungen zeitgenössischer Kunst und Klanguntersuchungen. Im Rahmen von *Pause: Broken Sounds / Remote Music – Prepared Pianos from the Archivio Conz Collection* werden die verschiedenen Zugänge zum Klang mit einer Reihe von Performances untersucht, indem sie diesen durch Poesie, Bewegung und musikalische Experimente erweitern. Das Programm umfasst minimalistische Interpretationen des amerikanischen bildenden Künstlers und Musikers Charlemagne Palestine, eine „instrumentale Unterhaltung“ von Sky Walking, esoterische Musikansätze der deutschen Musiker Phillip Sollmann (Efdemin) und Konrad Sprenger, eine vokale Klangerforschung der englischen Poetin Angharad Williams und ein choreographisches Stück der kroatischen Künstlerin Nina Kurtela.

Unter der Leitung von Stefania Palumbo und Chefkurator Gigiotto Del Vecchio widmet sich das Archivio Conz der Präsentation und Bewahrung des Archiv- und Publikationsprojekts von Francesco Conz, einem bedeutenden Förderer und Sammler künstlerischer Strömungen wie Fluxus, Wiener Aktionismus, ZAJ, Konkrete Poesie und Lettrismus. In den frühen 1970er Jahren lernte Conz den Wiener Aktionismus und die New Yorker Avantgarde-Bewegung kennen und setzte sich persönlich mit den Künstler\*innen und ihren jeweiligen Schaffensphasen auseinander. Sein Haus in Asolo (IT) wurde in den folgenden dreißig Jahren zum internationalen Treffpunkt, in dem Künstler\*innen lebten und arbeiteten. Conz arbeitete insgesamt mit über 120 Künstler\*innen zusammen und gab über 3000 Werke in Auftrag, die das Archivio Conz heute umfasst.

Begleitend zur Ausstellung findet im Edizioni Conz Raum im Vorderhaus der KW das fortlaufende Projekt COPY SHOP statt. COPY SHOP entsteht in Zusammenarbeit zwischen dem Archivio Conz und Filip Berg und untersucht die Idee der Multiples, kombiniert mit jener der Produktion von Merchandise. Ausgehend von den Arbeiten der Künstler\*innen George Brecht, Astrid Furnival und John Giorno, deren Werke in tragbare Multiples übersetzt werden, können Besucher\*innen einzelne künstlerische Merchandise-Artikel erwerben – und so den Kerngedanken der Fluxus-Bewegung weitertragen: Kunst muss zugänglich und erhältlich sein für alle.

KW Institute for Contemporary Art  
KUNST-WERKE BERLIN e.V.  
Auguststraße 69  
10117 Berlin  
Tel. +49 30 243459-0  
info@kw-berlin.de  
kw-berlin.de

### Öffnungszeiten

16. Januar 20, 11–21 Uhr  
17–19. Januar 20, 11–19 Uhr

### Eintritt

5 € / reduziert 3 €

### Impressum

Kurator\*innen: Gigiotto Del Vecchio, Stefania Palumbo  
Kuratorische Assistenz: Sabrina Herrmann,  
Mariamargherita Maceli  
Produktionsleitung: Xavier Mazzarol, Claire Spilker  
Produktionsleiter Archivio Conz: Xavier Mazzarol  
Technische Leitung: Wilken Schade  
Tontechniker: Xavier Perrone  
Lichtdesign: Eleonora Meoni

## Fortlaufende Performances und Konzert

Nina Kurtela  
*24 Momente*  
Fortlaufende Performance  
Eintritt: im Ausstellungsticket enthalten

Phillip Sollmann & Konrad Sprenger  
*Modular Organ System VII*  
Performance  
16. Januar 20, 18–21 Uhr  
Eintritt: im Ausstellungsticket enthalten

Charlemagne Palestine  
*aaa gggang gggustationn a Conz archive soundd  
tastingg by Charlemagne Palestine*  
Konzert  
17. Januar 20, 20.30 Uhr  
Eintritt: 15 € / ermäßigt 12 €

Angharad Williams  
*Eraser*  
Performance  
18. Januar 20, 18 Uhr  
Eintritt: im Ausstellungsticket enthalten

Sky Walking  
*Free Improvisation*  
Performance  
19. Januar 20, 16–19 Uhr  
Eintritt: im Ausstellungsticket enthalten

Leitung Aufbau, Medientechnik: Markus Krieger  
Aufbauteam: KW + Archivio Conz Aufbauteam  
Registrierin: Monika Grzymislawska  
Presse und Kommunikation: Karoline Köber  
Text und Redaktion: Sabrina Herrmann,  
ART Communication  
Praktikantinnen: Maria Eerma, Yuan Lu,  
Céline Prohaska-Schulz

© KW Institute for Contemporary Art, Berlin.  
Alle Rechte vorbehalten.



In Zusammenarbeit mit Archivio Conz

Senatsverwaltung  
für Kultur und Europa



Die KW Institute for Contemporary Art werden institutionell gefördert durch die Senatsverwaltung für Kultur und Europa.